

Unterkärntner Nachrichten

Die
NEUE
UNTERKÄRNTNER

Nummer 14

6. April 2016

Einzelpreis € 1,20

1887

DAS UNABHÄNGIGE WOCHENBLATT FÜR DAS KÄRNTNER UNTERLAND

2016

Nach fast 140-jähriger Geschichte:

Tauziehen um Grundflächen nach dem Ende der Lavamünder Bahn

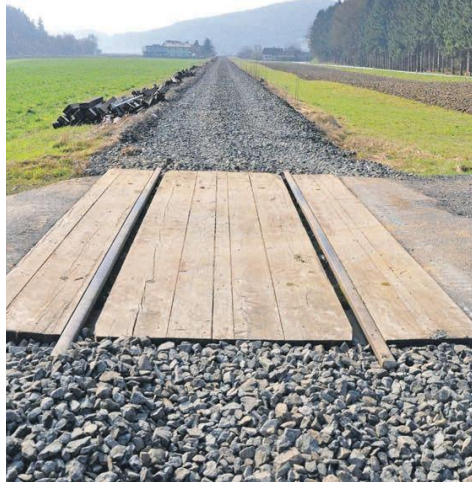
Die ÖBB haben die insgesamt rund 30 Hektar Fläche entlang der zehn Kilometer langen Bahnlinie in den Gemeinden St. Paul und Lavamünd bereits im Herbst des Vorjahres verkauft. Ein deutsches Unternehmen arbeitet jetzt mit Hochdruck am Rückbau und an der Verwertung von Material und Grund. Es gibt viele Interessenten für einzelne Flächen, aber auch noch einige Fragezeichen zum Prozedere. Vor allem wollen aber die beiden Gemeinden auch ein gehöriges Wörtchen mitreden.

LAVAMÜND/ST. PAUL. Angelehnt an den Schlagertitel von Christian Anders „Es fährt ein Zug nach Nirgendwo“ heißt es auf der Lavamünder Bahn jetzt endgültig „Es fährt kein Zug nach Nirgendwo“. Vor rund 20 Jahren war der letzte Personenzug auf der Strecke unterwegs, die 1879 in Betrieb gegangen war. Nach dem folgenden „Aus“ für den Güterverkehr im Jahr 2001 wurde die neun Kilometer lange Strecke von 2002 bis 2007 von einer privaten Gesellschaft für

Holztransporte und sporadisch für Nostalgiefahrten genutzt.

Rückbau seit Anfang März

Da aber mittel- bis langfristig kein dauerhafter Betrieb mehr zu erwarten war, haben die Österreichischen Bundesbahnen sich im Vorjahr endgültig dazu entschlossen, die Bahntrasse zu verkaufen. Nach einer EU-weiten Ausschreibung bekam das deutsche Unternehmen Meißner Gleisrückbau aus der Nähe von Stuttgart den Zuschlag. *Weiter auf Seite 5*



POLITIK

Stadtgemeinde verkauft das Bamberghaus

Mit einem einstimmigen Beschluss wurden im Wolfsberger Gemeinderat die Weichen für den Erhalt eines Altstadtdjuwels im öffentlichen Besitz gestellt: Die Stadtgemeinde verkauft das Bamberghaus. *Seite 2*

CHRONIK

Bezirksfeuerwehrtag: Kameraden rückten zu 1637 Einsätzen aus

Insgesamt sind die 1317 Kameraden der 36 Feuerwehren im Tal zu 1637 Einsätzen ausgerückt und leisteten dabei 21.253 Stunden zum Wohle der Bevölkerung. *Seite 8*

JUGEND

Fachberufsschule leistet Pionierarbeit

Die Fachberufsschule Wolfsberg kooperiert mit zehn Unterkärntner Kfz-Betrieben bei der Ausbildung von Fachkräften für Elektro-Autos. *Seite 12*

WIRTSCHAFT

„Dr. Dr. Wagner Gruppe“ zieht es nach Dubai

Die „Dr. Dr. Wagner Gruppe“ überzeugt nicht nur in Österreich. Ende Jänner wurde in Dubai eine Rehabilitationsabteilung nach österreichischem Vorbild eröffnet. *Seite 6*

Politischer Paukenschlag!

Tage von Christian Ragger als FPÖ-Landes-Chef sind gezählt



Seite 4

Wölfe bezwangen Ried



Silvio führte die Wölfe zum Sieg. Der zur Pause für Philip Hellquist eingewechselte Silvio (re.) nutzte in der 57. Spielminute eine ideale Vorlage von Ouédraogo und erzielte den Siegestreffer für den WAC. Einen ausführlichen Bericht finden Sie im Sportteil. *Foto: Pulsinger*

KULTUR

Michael Dohr lädt zur Vernissage: Donnerstag, 7. April, 19 Uhr, Stadtgalerie am Minoritenplatz. Großer Vorbericht auf „Modern nature machine“ auf Seite 28.



P. b. b.
Verlagspostamt
9400 Wolfsberg
GZ 022032732

EUUCO
DAS EINKAUFSZENTRUM IM LAVANTTAL
Schwechater Bier
24 x 0,5 lt. Tray
Gültig bis 9. April 2016
statt 20,88
EUUCO TIEFSTPREIS
13,99
500 ml 0,58
minus 33%
Schwechater

Alles neu macht ...

nicht immer der sprichwörtliche Mai, sondern im Fall der neuen „Unterkärntner“ ausnahmsweise schon der April. Mit dieser Nummer halten Sie die erste Ausgabe in einem gänzlich neuen Layout, also Erscheinungsbild, und mit einer neuen inhaltlichen Struktur in Händen.

Es ist dabei nicht die erste größere Umstellung in der seit 1887 währenden Geschichte des Blattes. Ein geradezu revolutionärer Modernisierungsschritt wurde im Jahr 2000 mit der Anschaffung von Computern und des ersten Redaktionssystems getätigt. Gemeinsam mit der fortschreitenden Entwicklung der Digitalfotografie und der elektronischen Bildbearbeitung war dies gleichbedeutend mit dem endgültigen „Aus“ des Analogzeitalters auch in unserer Redaktion.

Für die „Unterkärntner“ ging es jedoch bereits im Jahr darauf rasant weiter.

Fortsetzung auf Seite 2

team santé Wolfsberg
aktiva apotheke im EUUCO | barbara apotheke beim LKH
Bekämpft die Ursachen von schmerzhaften Gelenksbeschwerden
proenzi
Proenzi 3+ 90 Tabletten
statt € 34,90 nur
€ 31,90
Sie sparen € 3,-

Erwarten Sie mehr von Ihrer Apotheke. **A**

Erleben Sie Motion & Emotion bei Ihrem Peugeot Partner im Lavanttal
Autohaus **Grohs** WOLFSBERG
9400 Wolfsberg | Tel.: 04352/2316-10
www.auto-grohs.at | info@auto-grohs.at

NEU: BIO SUPERFOOD Mischungen
energize me Vom Morgenmuffel zum Early Bird
shape me Proteinmix
detox me Entschlacken & Entgiften
protect me Immunkraft voraus
shop.gewusstwie.at

200 g 16,90 | 170 g 10,90 | 150 g 15,90 | 200 g 20,90

energize me bio superfood | shape me bio superfood | detox me bio superfood | protect me bio superfood

Nach fast 140-jähriger Geschichte: Tauziehen um Grundflächen nach dem Ende der Lavamünder Bahn

Fortsetzung von Seite 1

Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart. Seit Anfang März sind Mitarbeiter des Unternehmens mit dem Rückbau der Bahnlinie beschäftigt.

„Grund-Interessen“

Neben dem Material (insbesondere den Schienen) sollen natürlich auch die Grundflächen möglichst gewinnbringend verwertet werden. Und hier gibt es bereits zahlreiche private Interessenten, die an ihre Gründe angrenzende Flächen erwerben möchten. Andererseits wollen aber auch die Gemeinden diese Gelegenheit nicht ungenutzt lassen, denn immerhin handelt es sich um insgesamt nicht weniger als 295.000 Quadratmeter.

Mögliche Umfahrungs-Trasse

Dazu der Lavamünder Bürgermeister Josef Ruthardt: „Für uns als Gemeinde ist es nicht nachvollziehbar, dass die ÖBB alles an eine Privatfirma verkauft hat und wir nun mit dieser über Grund und Boden verhandeln müssen. Da hätte ich mir vom Bund als ÖBB-Eigentümer eine gemeindefreundlichere Vorgehensweise erwartet.“

In Lavamünd geht es neben der beträchtlichen, ebenen Grundflächen zwischen dem ehemaligen Bahnhof und dem Staudacher-Gelände noch um etwas anderes. Ruthardt: „Die Bahnlinie ist die einzig denkbare Trasse für eine mögliche Umfahrung von Lavamünd. Um diese Option am Leben zu halten, müssten wir die entsprechenden Flächen jetzt ankaufen. Das kann aber nicht zu jedem Preis erfolgen. Wir werden mit Land, Bund und Verkäufer intensiv verhandeln.“

„Die Bahnlinie ist die einzig denkbare Trasse für eine mögliche Umfahrung von Lavamünd. Diese Chance müssten wir jetzt nutzen. Das wird aber nur bei einem vernünftigen Preis und unter Mithilfe des Landes gehen.“

Lavamünder Bürgermeister
Josef Ruthardt



Auch in St. Paul sind die Bagger der Firma Meißner Gleisrückbau schon aufgefahren.

Auch Gde. St. Paul hellhörig

Ruthardt ist diesbezüglich auch in Gesprächen mit seinem St. Pauler Amtskollegen Hermann Primus, um eine gemeinsame Vorgehensweise abzustimmen. Primus seinerseits berichtete im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung, dass er auch schon länger in Kontakt mit dem Verkäufer stehe und die Bahntrasse sich eventuell für die Realisierung eines Radweges abseits der St. Pauler Bundesstraße anbieten würde.

Ein Termin zwischen Primus und einem Vertreter der Firma Meißner war für Mittwoch dieser Woche anvisiert, hatte jedoch bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe nicht stattgefunden. Ruthardt wiederum traf sich bereits am Dienstag mit Finanzreferentin Gaby

„Selbstverständlich hat die Gemeinde ein Interesse an gewissen Teilen dieser Flächen. Aber erst nach Gesprächen mit dem jetzigen Besitzer wird man wissen, ob es eine vernünftige und finanzierbare Verhandlungsbasis gibt.“

St. Pauls Bürgermeister
Hermann Primus

ADEG
Willkommen daheim!

EUCO
DAS EINKAUFSZENTRUM IM LAVANTTAL
www.adeg-wolfsberg.at

KW 14
über 30x
in Ihrer Nähe

Nöm Fasten-Joghurt Drink
v.S., 0,5lt.
statt 1,19
0,99
100ml/lt

Kärntnermilch Drautaler
450g SB-Pkg
-21%
statt 4,39
3,49
10kg/lt

Schartner Limonade
v.S., 1,5lt.
-20%
statt 0,99
0,79
1lt/lt

Gültig in allen ADEG- und EUCO-Märkten im Bezirk Wolfsberg und Völkermarkt sowie in Poggersdorf

Schaunig, um auf Seiten des Landes das Thema zu forcieren.

Sondermüll oder nicht?

Widersprüchliche Aussagen gibt es derzeit über den Bahnschotter auf der Trasse. So hörte man erst, dass dieser nicht kontaminiert sei und dementsprechend auch nicht als Sondermüll entsorgt werden müsse. Bei einer entsprechenden

Konzentration von Metallabrieb, Bremsstaub, Diesel- oder Schmierstoffrückständen usw. könnte dies nötig sein.

Aktuell ist die Rede davon, dass die Firma Meißner eine neuerliche Prüfung in größerer Tiefe des Gleisbettes vorgenommen habe und die Auswertung noch ausstehe. Davon wird auch abhängen,

wie eine Verwertung grundsätzlich überhaupt möglich ist.

Bahndamm als Barriere

Ein weiterer Knackpunkt könnte – vor allem in Siedlungsbereichen des St. Pauler Gemeindegebiets – die Bedeutung des Bahndammes in Zusammenhang mit dem Lavant-Hochwasserschutz sein. So dürfte es aus diesem Grund teilweise sogar unmöglich sein, den Bahndamm nach dem Abtragen der Gleise, Schwellen und des Bahnschotters gänzlich abzutragen und so ebene Flächen zu gewinnen.

Horst Nadles

Geschichte

Der Bau der Bahnlinie von Wolfsberg nach Unterdrauburg wurde im Jahre 1878 begonnen, die Inbetriebnahme erfolgte 1879. Die Strecke führte von Unterdrauburg über Lavamünd, Ettendorf, St. Paul und St. Andrä nach Wolfsberg. Im Jahr 1965 wurde der Betrieb nach Unterdrauburg eingestellt und 1997 war mit der Personenbeförderung zwischen St. Paul und Lavamünd Schluss. Der Güterverkehr lief noch bis 2001. Im Jahr darauf gründeten vier Unternehmen und die Marktgemeinde Lavamünd die Lavamünder Bahn- und Betriebs GesmbH (LBB). Diese führte bis 2007 Holztransporte und Nostalgiefahrten auf der Strecke Lavamünd – St. Paul durch. Die LBB wurde 2011 wieder aufgelöst.



In Lavamünd (im Hintergrund das ehemalige Bahnhofgebäude) ist der Rückbau der Gleisanlagen schon weit fortgeschritten.

Fotos: UN

www.kspk.at

Ich habe keine Wertpapiere eröffnen neue Möglichkeiten.

Bei Wertpapieren gut beraten.

DieKärntner SPARKASSE

St. Andrä mit fast 800.000 € Überschuss

Bei der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde St. Andrä am Mittwochabend der Woche konnte ein ausgesprochen erfreulicher Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 präsentiert werden. Dieser weist bei Einnahmen im Ordentlichen Haushalt von 23,8 Mio. Euro einen Überschuss von beachtlichen 788.000 Euro aus.

ST. ANDRÄ. Wesentlichen Raum bei der Sitzung im Gemeinschaftshaus Fischering nahmen die finanziellen Belange ein. Erst ging es um den Rechnungsabschluss 2015. Finanzreferent Vzbgm. Daniel Fellner (SPÖ): „Wir hatten Einnahmesteigerungen in allen wesentlichen Bereichen zu verzeichnen. So gab es etwa im Vergleich zu 2014 ein Plus bei der Kommunalsteuer von über 9 Prozent auf eine Gesamtsumme von 3,2 Mio. Euro.“

Schulden wurden fast halbiert

Gleichzeitig mit der positiven Entwicklung der gemeindeeigenen Steuern und dem Bemühen um Einsparungen bei den Ausgaben, sei die Gemeinde bestrebt, Schulden abzubauen, so Fellner. „2011 belief sich der Schuldenstand der Gemeinde auf rund 1,3 Mio. Euro. Allein im Jahr 2015 konnten wir den Schul-

denstand, der zu Lasten der allgemeinen Deckungsmittel geht, um über 430.000 Euro auf nunmehr 550.000 Euro senken. Damit werden natürlich Mittel für andere Projekte frei“, so der St. Andräer Finanzreferent.

Budget 2016

Der erste ordentliche und außerordentliche Nachtragsvoranschlag 2016 umfasst insgesamt 29,4 Mio. Euro, wobei auf den Ordentlichen Haushalt 22,25 Mio Euro und auf den Außerordentlichen Haushalt 7,18 Mio. Euro entfallen.

14-tägige Kreuzfahrt zum SUPER-SONDERPREIS an Bord der COSTA MAGICA** zu den INSELN der SONNE**

Italien-Frankreich-Marokko-Portugal-Kanarische Inseln-Spanien-Italien



Termin: 17. - 30. November 2016 (14 Tage/13 Nächte)
Savona - Marseille - Tanger - Casablanca - Funchal/Madeira - St. Cruz de Teneriffa - Arrecife/Lanzarote - Malaga - Civitavecchia/Rom - Savona

Pauschalpreis pro Person:
In der Innenkabine: ab € 599,-
In der Außenkabine: ab € 699,-
In der Balkonkabine: ab € 849,-

Inkludierte Leistungen:
- Kreuzfahrt in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Tagesunterhaltungs- und Sportprogramm
- Abendveranstaltungen u.v.m.

Transfer ab/bis Wolfsberg € 150,- pp.
REISEBÜRO SOMMEREGGER
Hoher Platz 18, A-9400 Wolfsberg/Austria
Tel.: 04352 / 52420 • Fax: 04352 / 52326
e-mail: r.hogan@sommeregger.com
k.stueckler@sommeregger.com